



www.mopo.de - Artikel vom 30.10.2000

Hamburg

Farewell, Harry Rosenberg!

Am vergangenen Freitag ist der "Hafenbasar"-Gründer Harry Rosenberg im Alter von 75 Jahren gestorben.

1954 gründete Harry Rosenberg am Elbufer den "Hafenbasar", als er mit 30 Jahren die Seefahrt aufgeben musste. Mit den Mitbringsele von seinen Reisen und mit dem Nachlass von Käpt'n Haase legte er den Grundstock für dieses einmalige Museum. Den Fundus erweiterte er laufend, indem er von Seeleuten Kurioses aus aller Welt kaufte.

Schnell sprach es sich herum, dass man in Hamburg den kargen Seemannslohn durch Handel mit Kuriositäten aus aller Welt aufbessern konnte. Hunderte von "Lieferanten" sorgten dafür, dass der "Hafenbasar" zur "größten Rumpelkammer der Welt" wurde. Er ist wohl das einzige Museum der Welt, in dem man die Ausstellungsstücke in die Hand und nach Bezahlung mit nach Hause nehmen darf.

Zwei Jahre nach dem 40. Jubiläum musste Harry Rosenberg 1996 allerdings seine geliebten Räume in den ehemaligen Wein- und Schnapskellern der Firma Niebuhr aufgeben, da Immobilien-Becker sein Erotic-Art-Museum erweitern wollte. Mit dem Umzug aus den mehrere tausend Quadratmeter großen Räumen in ein kleines Ausweichquartier, war Harry allerdings überfordert. Tochter Karin nahm die Organisation in ihre Hände. Viele Hamburger halfen mit einer Menschenkette (MOPO berichtete).

Inzwischen musste auch diese Adresse wegen Sanierungsmaßnahmen aufgegeben werden. Karin ist nun mit dem "Hafenbasar" in einer 700 Quadratmeter großen Fabrikhalle in der Großen Freiheit 68 gelandet. Der Mietvertrag läuft nur bis Ende des Jahres.

Für Harry war das alles zuviel Stress. Er hat seit dem Auszug aus seinem Reich in den Niebuhr-Kellergewölben alle Lebenslust verloren und wurde binnen kurzem zum Pflegefall. Zeitweilig hat er völlig verdrängt, dass er mal den "Hafenbasar" betrieben hat. Im vergangenen Jahr starb seine Frau Lilly.

Nun ist Karin mit der "größten Rumpelkammer der Welt" allein. Hoffen wir für St. Pauli, dass sie es packt. Die St. Paulianer wünschen Harry farewell und gute Reise für seine letzte große Fahrt.

URL: <http://archiv.mopo.de/archiv/2000/20001030/200010301216.html>

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.